

Autor(en): **Baeschlin, F. / Saxer**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **45 (1947)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

La convocation d'une assemblée générale extraordinaire peut être décidée par le comité ou par un cinquième des membres inscrits. Chaque assemblée générale ayant été convoqués conformément au règlement est en droit de statuer.

L'année de gestion correspond avec l'année civile.

§ 10.

Le comité se compose d'au moins 3 membres individuels: il est nommé par l'assemblée générale pour une durée de 3 ans. L'assemblée générale désigne le président au sein du comité.

Les membres du comité sont rééligibles, toutefois avec la restriction qu'un membre ne peut faire partie du comité pendant plus de deux exercices consécutifs.

§ 11.

La revue technique suisse des mensurations et du génie rural est l'organe officiel de la société.

Les membres reçoivent la revue à un prix de faveur.

§ 12.

Les communications aux membres de la société doivent être rédigées en langues française et allemande. En ce qui concerne les statuts, le texte allemand fait foi.

§ 13.

Les deux vérificateurs des comptes sont nommés pour une durée de 3 ans par l'assemblée générale; l'un est rééligible.

§ 14.

La cotisation annuelle des membres individuels et des membres corporatifs est fixée chaque année par l'assemblée générale. Les membres individuels de moins de 30 ans d'âge ne payent que la moitié de la cotisation ordinaire.

La fortune sociale répond seule des engagements de la société.

§ 15.

La dissolution de la société est prononcée par l'assemblée générale qui décide de l'emploi de la fortune sociale.

Les présents statuts ont été adoptés par l'assemblée générale du 22 mars 1947 à Berne.

Le président:  
sig. Fritz Kobold

Le secrétaire:  
sig. Alfred von Speyr.

## Bücherbesprechungen

*Sir Charles Arden-Close, Geographical By-Ways, and some other Geographical Essays.* 13 × 19 cm, 179 Seiten. Verlag Edward Arnold & Co, London 1947. Preis in Leinen gebunden 7 sh 6 d.

Der ehemalige Präsident der Royal Geographical Society, Sir Charles

Arden-Close, bringt in der vorliegenden kleinen Veröffentlichung zunächst 9 kleinere Essays geographischen Inhalts, die früher in verschiedenen geographischen und ähnlichen Zeitschriften erschienen sind. Die 9 ersten Artikel faßt der Verfasser unter dem Begriff „Geographische Seitenwege“ zusammen. Es sind dies: 1. Wandernde Kontinente, 2. Alte englische Meile, 3. Die Änderung des Niveaus von Land und Meer, 4. Die Antipoden, 5. Der Horizont, 6. Einige geographische Mittelpunkte, 7. Sonderbare Kartenprojektionen, 8. Karten-Gitter, 9. Der Regen in Palestina. Die drei weiteren Artikel sind betitelt: 10. Die internationale Weltkarte, 11. Fläche, Nahrung, Bevölkerung, 12. Internationale geographische Kongresse.

Der Aufsatz 6 über einige geographische Mittelpunkte beschäftigt sich mit der Frage, welches der Mittelpunkt einer Insel, resp. eines Sees sei. Die von Sir Charles gegebene Definition lautet: Der Mittelpunkt eines Landes ist jener Punkt, durch den jeder Vertikalschnitt durch die Ellipsoidnormale das Land in zwei Teile von gleichem Moment teilt. Der einfachste Weg, diesen Punkt zu finden besteht darin, das Land aus dünnem Metall auszuschneiden und dann in bekannter Weise den Schwerpunkt dieser Scheibe zu bestimmen.

Wir empfehlen dieses in lebendiger Form geschriebene kleine Buch, das sich sehr gut als Ferienlektüre eignet. F. Baeschlin

*Kendall, M. G., Contributions to the Study of Oscillatory Time-Series.*  
Cambridge University Press 1946. S. 1–76., Preis 7 s. 6 d.

Der bekannte englische Statistiker Kendall schildert knapp die verschiedenen heute angewendeten Methoden zur Analyse von statistischen Reihen mit der Zeit als unabhängiger Variablen. Diese Reihen beziehen sich vor allem auf die Wirtschaft (Nationalökonomie) Metereologie und Geophysik. Eine der wesentlichsten Fragen ist die Feststellung allfälliger Perioden im statistischen Verlauf. Der Verfasser diskutiert im Wesentlichen vier Methoden, um die Schwankungen in einer statistischen Reihe mathematisch beschreiben zu können.

- a) Die Methode, welche die „peaks“ (Maxima) „troughs“ (Minima) und crosses (Vorzeichenwechsel) einer statistischen Reihe zählt.
- b) Periodogrammanalyse, die einen Spezialfall von harmonischer Analyse darstellt.
- c) Korrelogramm-Analyse.
- d) Anwendung der Differenzen-Methode.

Zahlreiche Statistiken aus der Praxis werden mit diesen Methoden analysiert. Der Verfasser gelangt zum Ergebnis, daß sich vor allem die Methode der autogressiven Reihen von Udny Yule am zweckmäßigsten sei und betont die Notwendigkeit weiterer Forschungen auf diesem Gebiet.

Es handelt sich im vorliegenden Buch um die Behandlung wichtiger schwieriger statistischer Fragen und Theorien, die noch keineswegs endgültig abgeklärt sind. Allen denjenigen Wissenschaftlern, die sich für solche Fragen interessieren, kann das Büchlein als erste Orientierung auf diesem Gebiet bestens empfohlen werden.

Saxer (Zürich).